

14.12.2021

# Änderungsantrag

der Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/14700  
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)  
Drucksache 17/15769 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/15900

## 3. Lesung

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

hier:

**Kapitel 09 160**

**Titelgruppe 63**  
**Titel neu**

**Angelegenheiten der Mobilität,  
Digitalisierung und Vernetzung  
Maßnahmen Radverkehr  
Zuweisungen an die regionalen  
Planungsträger und Verkehrsverbände  
für Vorhaben des Radverkehrs**

**2022**

von 0 Euro  
um 54.000.000 Euro  
auf 54.000.000 Euro

**Ansatz lt. HH 2021**

0 Euro

### **Begründung:**

Die Finanzierung der sich aus dem Radverkehrsgesetz NRW ergebenden und von regionalen Planungsträgern und Verkehrsverbänden zu erbringenden Leistungen sind im Rahmen der Konnexität durch das Land zu finanzieren. Dazu gehört, dass pro Einwohnerin bzw. Einwohner des Landes jeweils ein Euro pro Jahr in die Planung (18 Mio. Euro) sowie den Bau von interkommunalen Radwegenetzen (18 Mio. Euro) gehen soll. Mit den weiteren 18 Mio. Euro sollen die SPNV-Verkehrsverbände zur Verbesserung der Verknüpfung von Radverkehr und Schienennahverkehr beitragen.

Datum des Originals: 14.12.2021/Ausgegeben: 14.12.2021

Josefine Paul  
Verena Schäffer  
Mehrhad Mostofizadeh  
Monika Düker

und Fraktion